

Aufklärungsbogen Wurzelspitzenresektion

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,

Sie sind heute bei uns, weil bei Ihnen eine mikrochirurgische Wurzelspitzenresektion an Zahn _____ vorgesehen ist.

Dieser Bogen soll Ihnen eine Übersicht über den Ablauf geben, sowie die Fragen klären, warum zusätzliche Kosten entstehen können.

Was ist eine Wurzelspitzenresektion?

Eine Wurzelspitzenresektion ist eine Behandlung, bei der eine an der Wurzelspitze befindliche Entzündung entfernt wird. Dies geschieht in der Regel in örtlicher Betäubung durch einen Zugang zum erkrankten Bereich. Nach Entfernung des entzündlichen Gewebes und der Wurzelspitze kann eine Füllung der Wurzel " von unten" erforderlich sein. Durch ein paar kleine Nähte wird die Wunde dann verschlossen. Die Fäden entfernen wir regulär nach 7 Tagen.

Welche Vorteile bietet die mikrochirurgische Behandlungsmethode?

Durch den Einsatz des Operationsmikroskops ist ein mikrochirurgischer Eingriff möglich, der Zugang zur Wurzelspitze wird klein gehalten, so dass das Gewebe geschont wird und im Vergleich zur herkömmlichen Behandlung die Ausdehnung des Behandlungsgebietes minimal ist und auch nur wirklich erkranktes Gewebe entfernt wird. Eine moderne rechtwinklige Abtrennung der der Wurzelspitze, die durch Mikroinstrumente erfolgt, ermöglicht später eine bessere Beurteilung des Behandlungserfolges im Röntgenbild.

Ist ein Verschluss des Wurzelkanals von "unten" erforderlich, wird diese mittels ultraschallbetriebener Mikroinstrumente entsprechend präpariert und anschließend mit einem speziellen Füllungsmaterial verschlossen. Durch diese minimale Ausdehnung des Operationsgebietes und der Verwendung der Mikroinstrumente ist dieses Vorgehen wesentlich schonender und angenehmer.

Wie sind die Erfolgsaussichten?

Ein hundertprozentiger Erfolg kann bei keiner medizinischen Behandlung garantiert werden. Jedoch sind nach aktueller Studienlage die Chancen für eine erfolgreiche Wurzelspitzenresektion im mikrochirurgischen Verfahren bei über 90%, bei herkömmlichen Verfahren deutlich geringer.

Welche Möglichkeiten gibt es?

Die gesetzliche Krankenversicherung erstattet den Patienten Behandlungen, die medizinisch notwendig sind. Die Wurzelspitzenresektion gehört dazu. Eine Alternative stellt daher die Versorgung nach den gesetzlichen Vorgaben dar, die " ausreichend, notwendig, zweckmäßig und wirtschaftlich" sein soll.

Über die von der Krankenkasse übernommene Grundversorgung hinaus bietet die hier beschriebene mikrochirurgische Wurzelspitzenresektion die oben beschriebenen Vorteile.

Für diesen zum Teil sehr hohen Aufwand kommt die gesetzliche Krankenkasse jedoch nicht auf, sodass ein Kostenanteil von 150 € - 200 € entsteht.